



## **Ort der Zuflucht und Verheißung - Shavei Zion**

in Zusammenarbeit mit dem Träger- und  
Förderverein Ehemalige Synagoge Rexingen

Museen der Stadt Tuttlingen  
Fruchtkasten, Donaustraße 50  
78532 Tuttlingen

25. September - 27. Oktober 2015  
Di, Do, Sa, So 14-17 Uhr



*„Die Träger der Siedlung“ - 13.4.1943 -*



Zur Eröffnung der Ausstellung

## **Ort der Zuflucht und Verheißung - Shavei Zion -**

am 25. September 2015, um 19 Uhr,  
in das Foyer des Rathauses  
sind Sie, Ihre Familie und Freunde  
herzlich eingeladen.

### **Begrüßung**

Willi Kamm  
*Bürgermeister*

### **Einführung**

Gunda Woll  
*Museen der Stadt Tuttlingen*

Heinz Högerle und Barbara Staudacher  
*Träger- und Förderverein Ehemalige Synagoge Rexingen*



Der jüdische Viehhändler Julius Fröhlich seine Frau Elise, die Töchter Eleonore (Esther) und Sonja (Noemi) sowie die Söhne Walter (Amos) und Helmut (Elkana Ron) wanderten wegen der Judenverfolgung der Nationalsozialisten gemeinsam mit weiteren Emigranten aus Rexingen bei Horb 1938 ins britische Mandatsgebiet Palästina aus. Sie gründeten die Siedlung Shavei Zion in Galiläa unweit der libanesischen Grenze, die als schwäbisches Dorf bekannt wurde. Als die Siedler in Palästina eintrafen, fanden sie unbebautes Land vor. Häuser mussten errichtet, Felder angelegt und bearbeitet, Vieh gekauft und betreut werden. Für viele war diese schwere Arbeit in der orientalischen Hitze ungewohnt und anstrengend. Die Ausstellung illustriert die Flucht und die in Israel geleistete Aufbauarbeit der neuen Siedler.